

Zeitschrift: Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Landesplanung
Band: 38 (1981)
Heft: 9

Artikel: IFAT 81 : Rückblick auf die grösste Entsorgungsmesse der Welt
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-783957>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

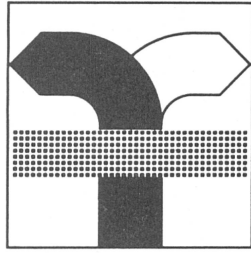
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

IFAT 81 – Rückblick auf die grösste Entsorgungsmesse der Welt



Die internationale Fachmesse für Abwasser, Abfall, Städtereinigung und Strassenwinterdienst, IFAT 81, wurde zum 6. Male in der Zeit vom 23. bis 27. Juni 1981 auf dem Münchener Messegelände durchgeführt. Trotz der angespannten Marktsituation konnte sich die IFAT 81 mit erheblichem Zuwachs auf Aussteller- und Besucherseite als weltweites Kommunikationsforum der Entsorgungsbranche verstärkt durchsetzen. Die Mittlerfunktion dieser international anerkannten Fachveranstaltung hat ihre Notwendigkeit im 3-Jahres-Turnus erneut unter Beweis gestellt.

Auf dem Münchener Messegelände präsentierten 746 Aussteller aus 19 Staaten (1978: 622 Aussteller aus 15 Staaten) ein vollständiges Angebot in den Bereichen Abwasser, Abfalltechnik, Städtereinigung und Strassenwinterdienst sowie der Abfallverwertung.

In den fünf Tagen der IFAT 81 konnten den 31500 Fachbesuchern aus 67 Staaten ein kompletter internationaler Marktüberblick und die neuesten Erkenntnisse der Entsorgungstechnik vermittelt werden (1978: 27300 Besucher aus 66 Staaten).

Dieser Zuwachs von 4000 Fachbesuchern konnte erzielt werden trotz Verkürzung der Messedauer

um einen Tag. 25% betrug der Auslandsbesucheranteil, 8000 Experten kamen aus dem Ausland – aus Europa und unerwartet stark auch aus Übersee.

Eine Vielzahl von offiziellen Delegationen unterstrich die weltweite Bedeutung der IFAT 81. Von den Fachbesuchern kamen 31% aus Behörden, 36% aus der Industrie. Die zunehmende Wichtigkeit der Software – auch in diesem Bereich – spiegelt sich wider in dem hohen Anteil von 14% aus Ingenieur- und Planungsbüros. 65% der Besucher waren Entscheidungsträger aus allen Teilen der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland. 96% kamen aus Informationsinteresse, 9% mit festen Einkaufsabsichten. Die weltweit anerkannte Position der IFAT 81 wird hervorgehoben durch die Tatsache, dass 16% der Fachbesucher Kooperationsgespräche auf der IFAT 81 führen wollten.

Die Aussteller beurteilten zu 92% besonders positiv, dass sich das Interesse der Besucher auf alle Angebotsgruppen der IFAT 81

gleichmässig verteilte und damit die Konzeption der IFAT in Bezug auf die Verzahnung der einzelnen Angebotsgruppen erneut unter Beweis stellte. Rund 26% hatten sogar an ihren Ständen Direktabschlüsse zu verzeichnen. 94% der Aussteller gewannen neue Kunden, 95% knüpften internationale Kontakte. Insgesamt wurde von den Ausstellern positiv hervorgehoben, dass sie auf der IFAT wertvolle Anregungen für ihre Entwicklungsarbeit erhielten. 95% waren der Meinung, dass sie die richtigen Zielgruppen auf der IFAT 81 erreicht haben.

Der IFAT-Fachbeirat beschloss einstimmig mit den Vertretern aller einschlägigen Abnehmer- und Industriegruppen, dass die nächste IFAT vom 22. bis 26. Mai 1984 in München stattfinden und die bewährte Konzeption beibehalten wird. Bereits am letzten Messetag der IFAT 81 erklärten 81% der Aussteller, dass sie sich mit gleich grossen oder grösseren Ständen an der nächsten IFAT 84 beteiligen werden. Auch nationale wie internationale Verbände werden auch die IFAT 84 wiederum in vollem Umfange unterstützen.

Das Rahmenprogramm der IFAT mit dem 5. Europäischen Abwasser- und Abfallsymposium EAS,

ISWA-Symposium, IAWPR-Work Shop, die Bundestagung des Verbandes Kommunalen Städtereinigungsbetriebe (VKS) und die Tagung des Verbandes Privater Städtereinigungsbetriebe (VPS) fanden ein sehr lebhaftes Echo. Es beteiligten sich insgesamt 1500 Entsorgungsfachleute aus 40 Ländern. 11 europäische Verbände förderten die IFAT-Konzeption schon zum 5. Male durch die gemeinsame Veranstaltung des Europäischen Abwasser- und Abfallsymposiums (EAS) und gründeten während der IFAT 81 die europäische Vereinigung EWPCA.

Der aussergewöhnliche Erfolg der IFAT 81 und aller Rahmenveranstaltungen war eine Bestätigung für die Richtigkeit der Konzeptionspolitik des IFAT-Fachbeirats und der Münchener Messe- und Ausstellungsgesellschaft. Deshalb bleiben auch in Zukunft der 3-Jahres-Turnus, die marktgerechte Angebotsabgrenzung und die Zielgruppenauswahl erhalten. Die informative Standgestaltung, die hervorragende Standbesetzung und die hohe Besucherqualität ermöglichten die grosse Effektivität der Standgespräche und die von Ausstellern und Besuchern so sehr gewünschte positive Kosten-Nutzen-Relation der Messebeteiligung an der IFAT 81.

Schweizer Aussteller an der IFAT

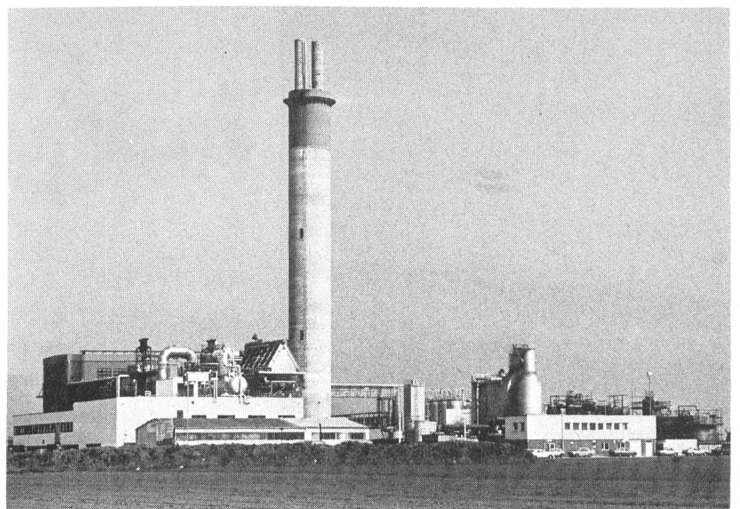
Von Roll AG 4563 Gerlafingen

Von Roll informierte an der IFAT über die umfangreiche Tätigkeit des Unternehmens auf dem Gebiet der Abfalltechnik, der Abwasser- und Schlammbehandlung.

Schlüsselfertige Müllverbrennungs- und Energierückgewinnungsanlagen gehören ebenso zum Von-Roll-Programm wie Industrieabfall-, Entsorgungs- und Rohstoffrückgewinnungsanlagen. Dazu kommen Kompostierungs- und Klärschlammbehandlungsanlagen sowie Ausrüstungen für die Wasseraufbereitung, Wasserversorgung und die Abwasserreinigung, insbesondere für feinblasige

Belüftung und Abwasserfiltration. Anhand des ausgestellten Modells der Sonderabfallbehandlungsanlage HIM-Hessen wurde eine Anlagentechnik veranschaulicht, die auf allen Ebenen dem neuesten Stand der Technik entspricht.

Die ausgestellte Von-Roll-Siebbandpresse arbeitet kontinuierlich und eignet sich für die Entwässerung grosser Mengen von Abwasserschlammmarten, wie Vorklärschlamm, Bioschlamm, Faulschlamm und Schlammgemische. Von Roll präsentierte ferner verschiedene Rohrleitungssysteme aus Hartpolyethylen für Haus- und Grundstückentwässerung, Kanalisationen und Leitungen innerhalb der Abwasserreinigungsanlagen.



Haus- und Industriemüllverbrennungsanlage Biebesheim (BRD).